



Die Ländlichen NÖ
3100 St. Pölten | Wiener Strasse 64

die.laendlichen@lk-noe.at
www.dielandlichen.at/noe

**NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN DER LÄNDLICHEN REITER¹
IM GESPANNFAHREN
EINSPÄNNER, ZWEISPÄNNER, JUGEND
MEISTERSCHAFTSBEDINGUNGEN 2025**

Allgemeines

Die Ländlichen Fahrer NÖ werden die Leistungsklassen zur Erreichung des Landemeistertitels 2025 auf dem Niveau „Fahrertreffen“ ausrichten.

Die Bewerbe bestehen aus einer Kombination aus Dressur/Gebrauchsprüfung und Hindernisfahren/Derby (kein Marathon) /Geschicklichkeitsfahren im Rahmen mehrerer Fahrertreffen.

Sind Bestimmungen hier nicht spezifiziert, gelten die Bestimmungen der aktuellen ÖTO.

1. Teilnahmeberechtigung

- 1.1. Fahrer, die eine österreichische Staatsbürgerschaft, eine österreichische Lizenz F1, F2, ÖFAB bzw. Großes Wagenrad/ÖJFAB besitzen und Mitglied eines niederösterreichischen ländlichen Vereines oder persönliches Mitglied des Bundesvereines der Ländlichen sind. Diese persönlichen Mitglieder sind im Veranstaltungsjahr ausschließlich für die Landesmeisterschaften in einem Bundesland startberechtigt.

Nicht österreichische Staatsbürger müssen zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen bis Meisterschaftsbeginn seit mindestens sechs Monaten ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben.

- 1.2. Teilnahmeberechtigt sind Pferde aller Rassen. Die Eintragung im OEPS – Turnierpferderegister ist nicht Voraussetzung.

2. Titelbewerbe

- 2.1. Die Landesmeister werden in folgenden Kategorien ermittelt:

- Einspänner
- Zweispänner
- Kinder und Jugend bis 16 Jahre

¹ „Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.“

- 2.2. Die Landesmeister (Einspänner, Zweispänner und Jugend, jeweils unabhängig von Pferdegröße und Rasse) werden im Rahmen von einem oder mehreren Fahrertreffen ermittelt.
- Dressuraufgaben: lt. ÖTO
 - Hindernisfahren (mind. 15 Hindernisse)
 - Wahlweise entsprechende Gebrauchsprüfungen
 - Wahlweise Hindernisfahren mit festen Hindernissen (Derby) lt. ÖTO
- 2.3. Geschwindigkeiten: lt. ÖTO
- 2.4. Hindernisbreiten: lt. ÖTO
- 2.5. Anzahl der Fahrertreffen pro Jahr: max. 8
- Die Anzahl der Fahrertreffen wird jeweils zu Jahresbeginn vom Fahrreferat der Ländlichen NÖ mit interessierten Veranstaltern vereinbart. Veranstaltungsorte und Terminvereinbarungen werden im Herbst des Vorjahres, abhängig vom OEPS-Turnierkalender, festgelegt.
- Vor (max. 4 Wochen) dem Fahrertreffen sollte mindestens ein Trainingstag auf der Anlage angeboten werden. Der Trainer muss in der Trainerliste des OEPS eingetragen sein und mindestens die Qualifikation „Instruktor für Gespannfahren“ haben.
- Kommt kein Fahrertreffen zustande, entfallen die Landesmeisterschaften für das Jahr.
- 2.6. Einzelwertungen je Fahrertreffen getrennt nach:
- a. ÖFAB
 - b. Großes Wagenrad/ÖJFAB
 - c. Lizenz F1
 - d. Lizenz F2
- 2.7. Tageswertung lt. ÖTO / PS&S / Gebrauchsprüfung / ÖTO Dressuraufgaben
- Jeder Teilnehmer muss vor Beginn des ersten Bewerbs in der Meldestelle bekannt geben, ob er bei den Landesmeisterschaften startet. Scheidet ein Teilnehmer bei einem Bewerb eines Fahrertreffens aus, wird dieses Fahrertreffen mit Ergebnis 0 bewertet, die Teilnahme an weiteren Fahrertreffen ist möglich.
- 2.8. Wird ein Teilbewerb der Landesmeisterschaften im Rahmen eines Turniers veranstaltet, besteht die Möglichkeit, dass die Fahrer am Turnier starten und dass das Gesamtergebnis aus den Teilbewerben A (Dressur) und C (Hindernisfahren) in die Wertung der ländlichen Landesmeisterschaften aufgenommen wird. Voraussetzung ist, dass in den Klassen Lizenzfrei und Lizenz, sowohl beim Turnier als auch beim Fahrertreffen dieselbe Dressuraufgabe gefahren werden muss. Da am Turnier die Fahrer bis 16 Jahre in mehreren Bewerben, abhängig vom Alter, unterteilt sind, sind auch die Dressurabgaben von der Altersklasse abhängig. Aufgrund dessen wird das Tagesergebnis der Jugend mittels Rechenbewerb ermittelt.

3. Gesamtwertung

3.1. Wertungsschema:

- Platz 1: 15 Punkte
- Platz 2: 14 Punkte
- usw.
- ab dem 15. Platz gibt es 1 Punkt

Landesmeister sind jene Gespannfahrer (Einspänner, Zweispänner, Kinder und Jugendliche), welche die höchste Punkteanzahl über alle Fahrertreffen erreicht haben.

Bei Gleichstand zählt die Dressurnote des letzten Bewerbs, bei gleicher Dressurnote entscheidet das Hindernisfahren.

Für die Vergabe des Titels „Landesmeister“ ist die Teilnahme bzw. Anwesenheit der Gespannfahrer bei der Finalveranstaltung verpflichtend.

Die Abwesenheit bei der Finalveranstaltung sowie Siegerehrung wird als Verzicht auf den Titel oder die Platzierung gewertet und die nachfolgenden Platzierungen werden nachgereiht.

3.2. Streichresultate

Um der Flexibilität in einer langen Saison mit bis zu 8 Fahrertreffen Rechnung zu tragen, gibt es folgende Streichresultate:

- kommen weniger als 4 Fahrertreffen in einer Saison zustande, müssen alle gefahren werden (kein Streichresultat)
- ab dem 4. Fahrertreffen in einer Saison: 1 Streichresultat
- ab dem 7. Fahrertreffen in einer Saison: 2 Streichresultate

Als Basis gilt die Anzahl der durchgeführten Fahrertreffen zu Saisonende. Gestrichen wird bzw. werden „automatisch“ das schlechteste Ergebnis bzw. die schlechtesten Ergebnisse.

4. Ehrenpreise

- 4.1. Die NÖ Landesmeister erhalten je eine Meisterschaftsschärpe.
- 4.2. Die drei erstplatzierten Fahrer und ihre Beifahrer erhalten Meisterschaftsmedaillen.
- 4.3. Das beste Gespann (Einspänner und Zweispänner) mit in NÖ gezogenen Pferden der Rassen Haflinger, Noriker, Warmblut oder Pinto erhält eine Zuchtprämie des Verbandes NÖ Pferdezüchter. Voraussetzung ist ein Abstammungsnachweis bzw. Pferdepäss mit der Lebensnummer 12.....
- 4.4. Das beste Gespann (Einspänner und Zweispänner) mit in Österreich gezogenen Pferden der Rassen Haflinger, Noriker, Warmblut oder Pinto erhält einen Ehrenpreis der Ländlichen Reiter und Fahrer Niederösterreich.

Die Termine der Fahrertreffen sowie aktuellen Zwischenwertungen finden Sie auf der Homepage der Ländlichen NÖ (Rubrik Landesmeisterschaften): www.dielandlichen.at/noe